

Verkündigung an Zacharias Fresko von Domenico Ghirlandaio in der Chorkapelle (Cappella Tornabuoni) von Florenz

Die Story, die Stifter- und die Humanistengruppe

Fassung vom 01.07.2026
Nach neuerer Fassung
suchen



Ghirlandaio: Verkündigung an Zacharias. Bild
gemeinfrei / [Vergrößern](#)

7

6	5
4	3
2	1

Schema der Fresken der
rechten Wand der
Chorkapelle zum Thema
„Johannes der Täufer“

Verkündigung an Zacharias
ist Nr. 1 im Schema

Das Bildmotiv nach der Bibel

Die Geschichte steht am Beginn des
Lukasevangeliums und bildet die Parallele zur
Verkündigung an Maria.

Zacharias, der Gatte Elisabeths, ist Priester. Ihm fällt
die Aufgabe zu, im Tempel das Rauchopfer
darzubringen. „Während er nun zur festgelegten Zeit
das Opfer darbrachte, stand das ganze Volk draußen
und betete. Da erschien dem Zacharias ein Engel des
Herrn“, (Lukas 1. 10f.)

Zacharias sleht ihn und erschrickt. Die Botschaft,
dass seine schon ältere Frau den Johannes gebären
werde, und die Vorhersage über die Taten des
Johannes glaubt er nicht. Deshalb verstummt er, bis
die Vorhersagen eintreffen sind.

Die Darstellung bei Domenico Ghirlandaio

Ghirlandaio zeigt den Moment, in dem der Engel
seine Verkündigung ausspricht und Zacharias bei der
Opferhandlung sich umsieht und erschrickt. Vor dem
Tempel, der in Renaissancearchitektur gehalten ist,
mit stark antikisierenden Elementen, stehen zu
beiden Seiten die Gläubigen. Wichtige Linien laufen

auf den Finger des Engels zu.

Die Gläubigen links: Der Auftraggeber und seine Familie

Domenico Ghirlandaio hat in den Gläubigen vor dem Tempel die Familie Tornabuoni mit Verwandten und bekannten Florentiner Persönlichkeiten porträtiert.

Hier sollen nur wenige wichtige Persönlichkeiten herausgegriffen werden. In der Vierergruppe vor dem Pfeiler links neben dem Engel steht ganz links im Bild der Auftraggeber der Fresken, Giovanni Tornabuoni; ihm gegenüber, ganz rechts in der Gruppe und dem Engel am nächsten, sein Bruder Leonardo. Die Ähnlichkeit der Brüder ist so verblüffend wie authentisch.



Die Stiftergruppe. Detail aus: Verkündigung an Zacharias
Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)

Die Herren tragen zeitgenössische Kleidung.

Der Auftraggeber trägt einen weiten roten Mantel. Bei seinem Bruder sieht man auch ein gerafftes und von einem Gürtel gehaltenes Untergewand.

Als Kopfbedeckung tragen beide den "Mazzocchio" eine ausgestopfte und mit Tuch bedeckte Rolle, an der ein Schal hängt, den man entweder über die Schulter hängen oder auch bei Bedarf um den Hals legen konnte.

Die Gruppe der Humanisten

Von links nach rechts: Marsilio Ficino, Cristoforo Landino, Angelo Poliziano, Gentile de' Becchi.

Die Humanisten tragen als Kopfbedeckung einen abgestumpften, kegelförmigen Hut, der den Mazzocchio abzulösen begann.



Die Humanistengruppe
Detail aus Verkündigung an Zacharias
Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)

Hinunterscrollen

ZUSATZINFORMATION 1

Who is who unter den Humanisten?

Marsilio Ficino (1433 - 1499)

Vertrauter Cosimos des Alten de' Medici

Arzt, Humanist, Philosoph. Mit seinem Kommentar zu den Schriften Platons und seiner Übersetzung Plotins knüpfte er an der Antike an, was ein neues Zeitalter in Philosophie und Kunst einleitete.

Leiter der Platonischen Akademie in Florenz: Als Cosimo der Alte Jahre nach dem Konzil von Florenz - das übrigens in Santa Maria Novella tagte - die Platonische Akademie gründete, wurde Marsilio Ficino ihr Leiter. In dieser Funktion saß er an der Nahtstelle zwischen Altertum und Neuzeit, zwischen Philosophie und Kunst. Er war entscheidend an der Vermittlung antiken, platonischen Gedankenguts an die Florentiner Künstler, Philosophen und Mäzene beteiligt. Ohne diese Akademie, die zum einen ein lockerer Gesprächskreis war, zum anderen v.a. aber auch eine Künstlerschule, hätte die Kunst der Renaissance niemals die starke Ausrichtung auf das Ideengut Platons erhalten, die sie nachher kennzeichnet. Noch Michelangelo wird in die Akademie aufgenommen!

Papsterzieher: Marsilio Ficino unterrichtet aber auch den späteren Papst Leo X. aus dem Hause Medici und ist damit einer der Verantwortlichen dafür, dass das Papsttum und gerade Leo X. so stark humanistisch geprägt wird.

Cristoforo Landino (1424 - 1498)

Lehrer der Rhetorik (Redekunst)
Lehrer der Poetik
Staatskanzler der Republik Florenz

Cristoforo Landino unterrichtete an der Universität Florenz und schrieb unter anderem einen Dante-Kommentar. Damals konnten Gelehrte noch Kanzler werden !



Marsilio Ficino.

Detail aus Verkündigung an Zacharias

Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)

TIEFER EINSTIEGEN:

Biographien Platons und Plotins auf der [Epochenseite Antikes Griechenland](#)



Cristoforo Landino

Detail aus Verkündigung an Zacharias

Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)

Angelo Poliziano (1454 - 1494)

Klassischer Philologe

Dichter

Angelo Poliziano ist Kanzler unter Lorenzo il Magnifico (dem Prächtigen) de' Medici und Erzieher von dessen Kindern.



Angelo Poliziano

Detail aus Verkündigung an Zacharias

Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)

Gentile de' Becchi

Bischof von Arezzo

Lehrer Lorenzos des Prächtigen



Gentile de' Becchi

Detail aus Verkündigung an Zacharias

Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)

TIEFER EINSTEIGEN:

Was ist Renaissancekunst?
Auf der [Epochenseite](#)
[Humanismus und](#)
[Renaissance](#). Dort wird der
Zusammenhang zwischen
Humanismus und
Renaissance erklärt.

[Buchseite Florenz und die](#)
[Medici](#)

[Kulturseite Florenz und die](#)
[Medici](#)

[Epochenraum Neuzeit](#)

[Startseite](#)

